

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 22

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Fleischuntersuchung. — Contrôle de la viande. — Konsulate. — Consuls. — Spindelzahl und Webstühle in der deutschen Baumwollindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Failliment.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 281 und 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachtheil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillies et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (80')

Gemeinschuldner: Gramm, Fritz, Wirt, zum «National», an der Militärstrasse, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. Januar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant z. «National», an der Militärstrasse, in Zürich III.

Eingabefrist: Bis und mit 16. Februar 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (68')

Gemeinschuldner: J. Katzenstein & Co. (Kommanditgesellschaft), elektrotechnische Bedarfsartikel, an der Dianastrasse, in Zürich II.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Rigi» in Enge-Zürich II.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (86')

Gemeinschuldner: Müller-Hagenbucher, Jakob, Bonneterie und Trikoterie, am Rindermarkt, in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Zürich I.

Eingabefrist: Bis und mit 15. Februar 1902.

Kt. Bern. Konkursamt Saanen. (85)

Gemeinschuldner: Abbühl-Blaser, Gottlieb, Wirt zum grossen Landhaus zu Saanen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, im grossen Landhaus zu Saanen.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1902.

Kt. Schwyz. Konkursamt Höfe in Wollerau. (96)

Das tit. Gerichtspräsidium Höfe hat unterm 13. Januar 1902 über die Nachlassenschaft des Baumeisters Hammer, Melchior, sel., in Wollerau, die konkursamtliche Liquidation verfügt.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 23. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Höfe in Wollerau.

Eingabefrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (109)

Gemeinschuldner: Heidelberger, Bertrand, Schreinermeister, früher in Murten, gegenwärtig in Baden.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Januar 1902, vormittags 9 Uhr, im Gerichtssaal zu Murten.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (93)

Gemeinschuldner: Gebrüder Weber, Handel in chemisch-pharmaceutischen Artikeln etc., Drahtzugstrasse 48, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Januar 1902.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 24. Januar 1902, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, Erdgeschoss, rechts, in Basel.

Eingabefrist: Bis und mit 18. Februar 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (95)

Im Konkurse über Rühl, Wilhelm, in Basel, ist die Durchführung des ordentlichen Verfahrens durch das summarische ersetzt worden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (105)

Failli: Colay, Albert, négociant, au Petit-Louvre, à Morges.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 janvier 1902.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 25 janvier 1902, à 11 heures du jour, en maison de ville, à Morges.

Délai pour les productions: 18 février 1902 inclusivement.

Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire, sont tenus de le faire à nouveau.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (98)

Im Konkurse des Dedini, Cyprian, Uhren- und Bijouteriewarenhandlung, an der Obmannamtsgasse, in Zürich, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich I zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 28. Januar 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Im Konkurse des Wolf, Sigmund, Kaufmann, Gessnerallee 40, in Zürich, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zürich I zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 28. Januar 1902 beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (101)

Gemeinschuldnerin: Musik Concordia, Bern.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (103)

Failli: Affolter, Thomas, doreur, à St-Mier.

Délai pour intenter l'action en opposition: 28 janvier 1902 inclusivement.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Seebezirks in Murten. (83)

Gemeinschuldner: Feller, Niklaus, Sohn des Niklaus, in Courtaman.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Solothurn. Konkursamt Lebern in Solothurn. (89)

Gemeinschuldnerin: Gabi-Hänggärtner, Anna, Ehefrau des Jacob Gabi, Spezereihandlung, in Grenchen.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Solothurn. Konkursamt Olten. (99)

Gemeinschuldner: Müller, J., Papeterie, Ellenwarenhandlung und Hemdenfabrikation, in Trimbach.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ilanz. (108)

Gemeinschuldner: Pajarola, Joh. Bapt., Kaufmann, in Ilanz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Frauenfeld. (102)

im Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld.

Der Kollokationsplan im Konkurse des Dr. Merk, B., in Langdorf-Frauenfeld, liegt bis 27. Januar 1902 bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind bis 28. Januar 1902 beim zuständigen Gerichte anhängig zu machen.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Diessenhofen. (113)

im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen.

Der Kollokationsplan im Konkurse des Schmid, Conrad, Getreidehändler, in Basadingen, liegt bei der obgenannten Amtsstelle vom 18. bis 28. Januar 1902 zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Aarberg. (100)
Gemeinschuldner: Frik, Leopold, Leous sel., von Katzis (Graubünden), gew. Wirt im Hôtel de la Gare in Lyss und gew. Inhaber der Firma «Leopold Frik-Bertschinger» daselbst.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Kt. Bern. Konkurskreis Bern-Stadt. (94)
Gemeinschuldner: Moser, Cäsar, von Ruppoldsried, gew. Bauunternehmer, in Bern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 28. Januar 1902.

Der Konkursverwalter:
E. v. Siebenthal, Notar, Neuengasse 32, Bern.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Wil. (110)
Gemeinschuldnerin: Frau Eugster, Bertha, Cigarrenhandlung, in Wil.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 31. Januar 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (74)
Gemeinschuldner:
1) Kappeler, Nikolaus, Baumeister, von Rickenbach (Thurgau), wohnhaft gewesen in Hottingen (während des Konkurses gestorben).
2) Bob-Rohr, Oskar, Schuhhändler, von Zürich, wohnhaft gewesen in Zürich V. dato in Zürich I.
Laut Verfügungen des Konkursrichteramtes Zürich vom 31. Dezember 1901.

3) Firma Hardtmeyer & Albrecht, Dekorations- und Flachmalergeschäft, in Zürich V. mit Filiale in St. Gallen.
Laut Verfügung des Konkursrichteramtes Zürich vom 6. Januar 1902.

Ct. du Valais. Offices des faillites de Martigny. (104)
Failli: Veuthey, Léon, à Saillon.
Date de la clôture: 15 janvier 1902.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 196 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tasers. (97)
Infolge Bestätigung der zwischen den Gebrüdern Baeriswyl, Müller, in Flamatt, Hohermuth, Rudolf, in Obermetten, Piller, Julien, Unternehmer, in Jetschwyl bei Düringen, und ihren respektiven Gläubigern abgeschlossenen Nachlassverträge werden die Konkurse der Obgenannten widerrufen.

Kt. Basel-Stadt. Konkurs Schmassmann & Dick. (114)
Das Civilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Beschluss vom 15. Januar 1902 den von den Teilhabern der Firma Schmassmann & Dick, Mittlerestrasse 121, in Basel, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt, den am 23. September 1901 über diese Firma erkannten Konkurs widerrufen und die genannten Teilhaber wieder in die freie Verfügung über das Gesellschaftsvermögen eingesetzt.
Basel, den 18. Januar 1902.

Civilgerichtsschreiberei.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

II. Gant.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (45)
Aus dem Konkurse des Friedrich Gerhard, von Wodorf (Schwerin), Architekt, dato in Melbourne (Australien), wird Donnerstag, den 13. Februar 1902, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Harmonie», Sonneggstrasse Nr. 47, in Oberstrass-Zürich IV auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Doppelwohnhaus, Nr. 35, sub Assek.-Nr. 535 für Fr. 162,600 assekuriert.
- 2) Fünf Aren 79,2 m² Grundfläche obigen Wohnhauses und Hofraum, an der Sonneggstrasse in Oberstrass gelegen.
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 159,900.
Der Gantrolle liegt hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (52)
Aus dem Konkurse des Rordorf-Gamper, Alois, Weinhändler, in Zürich, werden Donnerstag, den 13. Februar 1902, abends 5 Uhr, im Hotel «Jura» (Gugolz) am Limmatquai in Zürich I auf II. Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus sub Nr. 988 für Fr. 96,500 assekuriert, mit 5 Aren 51,33 m² Gebäudegrundfläche, Terrasse mit Stützmauern, Treppenanlage, Hofraum und Garten, auf der Mauer Nr. 4 in Zürich I gelegen.
- 2) 7 Aren 27,4 m² Bauplatz, ebendasselbst, Kat.-Nr. 744.
Höchstangebot an der I. Steigerung: Auf Objekt 1 Fr. 125,000; auf Objekt 2 Fr. 15,000.

Die Gantbedingungen liegen beim Konkursamt Riesbach auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (53)
Aus dem Konkurse des Budliger, Josef Otto, Handelsmann, an der Florastrasse in Zürich V, werden Mittwoch, den 12. Februar 1902, abends 5 Uhr, im Restaurant «z. Bellerive» an der Florastrasse Nr. 10, dahier, öffentlich versteigert:
Ein Wohnhaus, sub Nr. 360, für Fr. 36,800 assekuriert, mit 5 Aren 10,7 m Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Ecke Bellerive- und Florastrasse in Riesbach.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (106)
Im Konkurse des Vogt, Christian, Maurermeister, von Balzers (Liechtenstein), in Rütli, kommen Dienstag, den 18. Februar 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Rebstock» des Herrn Walter Bleuler in Rütli zum zweiten Male auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 358, für Fr. 14,700 assekuriert.
 - 2) Ein Schopf, Assek.-Nr. 359, für Fr. 1,300 assekuriert.
 - 3) Ca. 5 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, in der Kühweid-Rüti liegend.
 - 4) Ca. 20 Aren 40 m² Wiesen im Gubel.
- Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Protokoll.
Höchstangebot an der I. Steigerung Fr. 17,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (88)

Jeudi, 20 février 1902, dès les 3 heures après-midi, au Café du Sauvage, à Porrentruy, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrits, situés sur le ban de Porrentruy, dépendant de la faillite L. Gürtler et Brunet, ci-devant entrepreneurs au dit lieu, savoir:

Cadastré Sect. n°	Lieu dit	Nature	ares cent.	Est. cad.
1 ^o Ap. 1870 ^a	Aux Planchettes	Chantier	5,87	640
2 ^o Ap. 1870 ^a	Même lieu	Habit., atelier	—	6000
		Assise	80	90
3 ^o Ap. 1870 ^a	Même lieu	Hangar	—	400
		Assise	78	90
Totaux			7,45	7220

Date du dépôt du cahier des charges à l'office, dès le 8 février 1902.

Ct. de Fribourg. Office des faillites du Lac, à Morat. (66)

Die auf Montag, den 13. Januar 1902 im Konkurs Feller, Niklaus, in Curtaman, angesetzte Fahrabsteigerung ist auf Montag, den 27. Januar 1902 verschoben.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295 - 297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295 - 297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einzuberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Montier. (107)

Débiteur: Dell'Acqua, Constant, voyageur, à Montier (G.-V.).
Date du jugement accordant le sursis: 14 janvier 1902.
Commissaire au sursis concordataire: C. Schaller, avocat, à Montier.
Délai pour les productions: 8 février 1902 inclusivement.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 20 février 1902, à 4 1/2 heures après-midi, au bureau Schaller, avocat, à Montier.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 février 1902.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.

(B.-G. 295, Abs. 1.)

(L. P. 295, al. 1.)

Kt. Zürich. Nachlassstundung Mollet, Emil, in Zürich III. (111)

Mit Beschluss des Bezirksgerichts Zürich, III. Abteilung, vom 15. Januar 1902, ist die dem Mollet, Emil, Baumeister, Badenerstrasse Nr. 295, in Zürich III, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis 20. Februar 1902 erstreckt worden, was damit den Gläubigern des Emil Mollet zur Kenntnis gebracht wird.
Zürich, den 16. Januar 1902.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

J. C. Ganz, Rechtsanwalt, in Zürich.

Kt. Basel-Stadt. Nachlassstundung Sting, E., in Basel. (112)

Das Civilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Beschluss vom 15. Januar 1902 die dem Sting, E., Vergolder, Freiestrasse 103, in Basel, am 12. November 1901 bewilligte Nachlassstundung bis zum 12. März 1902 verlängert gemäss Art. 295 des Betreibungsgesetzes.
Basel, den 18. Januar 1902.

Civilgerichtsschreiberei.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Nachlassvertrag Roth, A., in Horgen. (115)

Zur Verhandlung über den von Roth, A., gewesener Wirt im «Meierhof», Horgen, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag wird Tagfahrt angesetzt auf Samstag, den 25. Januar 1902, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Bezirksgericht Horgen.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung für die Gläubiger. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung vorbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.
Horgen, den 15. Januar 1902.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Gerichtsschreiber: Dr. Blass.

Jahres-Durchschnitt der General-Monats-Bilanzen von 1894 bis und mit 1901.

Ermittelt und zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken, nach den Publikationen im Handelsamtsblatt.

1894 bis 1897: 34 Banken. 1898: 35 Banken. 1899: 34 Banken. 1900: 35 Banken. 1901: 36 Banken.

Aktiven						Passiven									
1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1899	1898	1897	1896	1895	1894		
Kassa.						Noten-Emission.									
Gesetzliche Bardeckung der Noten-Zirkulation.						Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)									
Verfügbare Barschaft.						Eigene und andere Schweizer-Noten in Kassa									
Eigene Noten.						Kurzfristige Schulden.									
Noten anderer Schweiz-Emissionsbanken.						Giro- und Check-Conti									
Andere Kassabestände.						Kurzfristige Schuldseine aller Art									
Kurzfristige Einlagen.						Korrespondenten-Kreditoren									
Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert).						Conto-Corrent-Kreditoren									
Diverse.						Emissionsbanken und Zweiganstalten (kompensiert)									
Wechselforderungen.						Wechselschulden.									
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inklusive Wechsel zum Inkasso).						Eigen-Wechsel									
Wechsel auf's Ausland.						Tritten und Akceptionen									
Wechsel mit Faustpfand, Warraute und Gantrolle.						Andere Schulden auf Zeit.									
Andere Forderungen auf Zeit.						Conto-Corrent-Kreditoren									
Conto-Corrent-Debitoren.						Sparkassa-Einlagen									
Schuldseine ohne Wechselverbindlichk.						Obligationen und andere Schuldseine									
Hypothekeneinlagen aller Art.						Feste Anleihen									
Effekten (öffentliche Wertpapiere).						Diverse									
Liquidationen, Restanzen und Diverse.						Gesellschafts-Conti und eigene Gelder.									
Feste Anlagen und Gesellschafts-Conti.						Gesellschafts-Conti (kompensiert)									
Mobilien und Immobilien.						Ordentlicher und ausserordentlicher Reservefonds									
Kommanditen und Beteiligungen.						Eingezahltes Kapital									
Gesellschafts-Conti (kompensiert).						Ausstehendes Kapital.									
Ausstehendes Kapital.						Ausstehendes Kapital.									

Bern, Januar 1902.

Nichtamtlicher Teil = Partie non officielle

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware	Dezember - Décembre	Januar - Janvier
Désignation des articles	1901	1900
Steinkohlen — Houille	1,369,541	1,227,244
Petroleum, roh, und Petroleumdestillate	70,921	74,768
Pétrole, brut, et produits de la distillation du pétrole	70,921	74,768
Schweineschmalz — Saindoux	1,526	2,190
Weizen — Froment	437,536	396,838
Hafer — Avoine	85,703	90,086
Gerste — Orge	8,210	13,157
Mais — Mais	72,700	85,562
Graupe, Gries, Grütze — Gruau, semoule	17,858	13,611
Mehl — Farine	56,845	33,521
Kaffee, roher — Café brut	9,191	10,573
Rohtabak — Tabac brut	6,709	5,688
Roh- und Krystallzucker, Stampf (Pilé)	34,675	32,878
Zucker, Abfallzucker, Trauben- und Rübenzucker	34,675	32,878
Sucre brut et sucre cristallisé, pilé, déchets de sucre, sucre de raisins	34,675	32,878
Zucker in Häuten, Platten, Blöcken	15,048	14,317
Sucre en pains, plaques, blocs	15,048	14,317
Zucker geschüttelt oder fein gepulvert	11,132	9,280
Sucre coupé ou en poudre fine	11,132	9,280
Wein in Fässern — Vins en fûts	105,460	110,809

Verschiedenes — Divers.

Fleischuntersuchung. Das Grossherzoglich Badische Ministerium des Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten suchte um die Erlaubnis nach, bei der Zollabfertigungsstelle am badischen Bahnhof in Basel eine Untersuchungsstelle für das über Basel in das Grossherzogtum Baden eingehende Fleisch und Fett einzurichten, und zwar mit der Befugnis der Beschlagnahme im Sinne des § 21 der Ausführungsverordnung zu dem Reichsgesetz vom 3. Juni 1900. Im Einverständnis mit der Regierung des Kantons Basel-Stadt hat der schweizerische Bundesrat mit Beschluss vom 14. Januar hiezu seine Zustimmung erteilt.

Konsulate. Mit Sitz in Corrientes wird im Norden Argentiniens für die argentinische Provinz Corrientes und die nationalen Ländereien Chaco, Formosa und Misiones ein schweizerisches Vicekonsulat errichtet. Zum dortigen schweizerischen Vicekonsul ist Herr Adrian Höchner, von Genf, Kaufmann in Corrientes, ernannt worden. Das schweizerische Vicekonsulat in Concordia (Argentinien), das gegenwärtig nicht besetzt ist, wird aufgehoben. Dagegen werden in der argentinischen Provinz Entre Rios schweizerische Konsulate errichtet: a. in Paraná für die Departemente Paraná, Victoria, Diamante, Gualeguay, Nogoya, La Paz, Tala, Villaguay und Feliciano; b. in Concepcion del Uruguay für die Departemente Uruguay, Colon, Concordia, Gualeguaychu und Federacion. Als schweizerischer Vicekonsul in Paraná ist Herr Christian Michel, von Ringgenberg, Kaufmann in Paraná, und als schweizerischer Vicekonsul in Concepcion del Uruguay Herr Eugen Lagier, von Aubonne, Grundbesitzer in Concepcion, ernannt worden.

Spindelzahl und Webstühle in der deutschen Baumwollindustrie. Ueber die Zahl der Baumwoll-Spindeln im deutschen Reiche giebt eine

Zusammenstellung der Firma Wilhelm Rieger in Stuttgart Aufschluss. Danach bezifferte sich im Jahre 1901 die Gesamtzahl der Spindeln im deutschen Reiche auf 8,434,601 (1898 7,381,629), die der Webstühle auf 211,818 (194,726), die Arbeiterzahl nach den Veröffentlichungen der Textil-Berufs-genossenschaften auf 659,252 (628,080). Die Zunahme der Webstühle beträgt danach 17,092 oder 8,80%, die Zunahme der Spindeln 1,052,972 oder 14,27%, die der Arbeiter 31,172 oder 4,97%. Im einzelnen entfallen auf:

	1901	1898	1901	1898	1901
Spindeln gegen	1901	1898	Webstühle	1898	Arbeiter
Elsass	1,519,300	63,098	39,793	1663	63,905
Baden	475,044	168	15,119	249	
Rheinpfalz	127,732	3,496	2,021	131	
Württemb. u. Hohenz.	673,411	68,773	13,833	1845	101,068
Bayern	1,420,618	33,932	28,334	1273	
Sachsen	1,135,134	89,868	34,321	3159	188,841
Sachsen (Voguespind.)	523,800				
Schlesien	114,843	3,229	12,694	523	53,918
Rheinprovinz-Westfalen	2,072,949	344,282	46,639	7515	130,768
Uebr. Norddeutschland	322,160	53,296	13,559	1213	121,354

Den stärksten Zuwachs haben danach die Rheinprovinz und Westfalen zu verzeichnen, während für das Elsass eine verhältnismässig anscheinliche Verringerung festzustellen ist. Zu der für Sachsen ermittelten Spindelzahl der Vöguespinner wird bemerkt, dass die Ermittlungen nur soweit stattgefunden haben, als dem Verfasser die Adressen zugänglich waren.

Contrôle de la viande. Le ministère badois des affaires étrangères a demandé l'autorisation d'installer au bureau de la douane à la gare badoise au Petit-Bâle une station de contrôle pour la viande et la graisse entrant dans le grand-duché par Bâle et le droit de confisquer, le cas échéant, la marchandise en conformité du § 21 du règlement d'exécution pour la loi allemande du 3 juin 1900. Le Conseil fédéral a accordé cette autorisation d'entente avec le gouvernement du canton de Bâle-Ville.

Consulats. Le Conseil fédéral a pris, en date du 17 janvier, les décisions suivantes au sujet de la représentation de la Suisse dans la République Argentine: 1° Un vice-consulat est créé à Corrientes, avec juridiction sur la province de Corrientes et sur les territoires nationaux du Chaco, de Formosa et de Misiones. M. Adrien Höchner, du Petit-Saconnex (Genève), négociant, est nommé vice-consul de la Confédération pour cet arrondissement, avec résidence à Corrientes. 2° Le vice-consulat à Concordia, actuellement vacant, est supprimé. 3° Deux arrondissements consulaires suisses sont créés dans la province d'Entre-Rios, savoir: a. celui de Paraná, pour les départements de Paraná, Victoria, Diamante, Gualeguay, Nogoya, La Paz, Tala, Villaguay et Feliciano; b. celui de Concepcion del Uruguay (en lieu et place de celui de Concordia), pour les départements d'Uruguay, Colon, Concordia, Gualeguaychu et Federacion. M. Christian Michel, de Ringgenberg (Berne), négociant à Paraná, est nommé vice-consul de la Confédération en cette résidence. M. Eugène Lagier, d'Aubonne, propriétaire, à Concepcion del Uruguay, est nommé vice-consul de la Confédération en cette résidence.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	9 janvier.	16 janvier.	9 janvier.	16 janvier.
Encaisse métallique	21,624,653	23,459,790	Billets émis	49,408,840
Réserve de billets	19,633,220	21,355,095	Dépôts publics	10,401,420
Effets et avances	27,187,818	26,796,667	Dépôts particuliers	41,105,125
Valeurs publiques	20,872,539	20,372,539		42,046,536

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Offertenblätter, Bezugsquellen-Anzeiger und Fach-Organe ersten Ranges zum abonnieren, inserieren und korrespondieren!



Herausgegeben von
B. Beuttner & Comp.,
Verlag „Libertä“,
und
kaufmännische Buchhandlung
für
Handel u. Fabrikation,
Import u. Export
in
Bellinzona - Ravecchia,
Tessin - Schweiz.



Gratis-Beilage: Das reich illustrierte, humorvolle Wit-blatt „Seifenblasen“ mit „Der Kolonialwarenhändler“ vereinigt, gegründet 1875. Abonnementsbedingungen für die Schweiz: Jährlich nur Fr. 6 für alle drei Zeitungen (ein Wochenblatt und zwei Monatsschriften) zusammen, nebst einem Gratsbuch, enthaltend: „Hundert kaufmännische Musterbriefe“ (Einleitung und Schlusssätze) aus der Praxis eines bewährten Korrespondenten als Abonnementsprämie für 1902 (Ausland mit entsprechendem Portozuschlag). Insertionspreise: 20 Centimes per einfache, 4 1/2 cm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum. Ausland 25 Centimes. Bei Wiederholungen bis 50 % Rabatt. Probenummern und Kostenberechnungen werden gratis und franko geliefert. (95)

Jurassische Mühlenwerke

Presshefen- und Teigwarenfabrik
Aktiengesellschaft, **LAUFEN.**

4. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 13. Februar 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Laufen.

Traktanden:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung für das Jahr 1901.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Genehmigung der Bilanz für 1901 und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 5. Februar an im Bureau der Gesellschaft in Laufen zur Einsicht für die Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,

(92)

Der Präsident:
A. Gillardoni.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband
von

59 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (817)

Junger, tüchtiger, seriöser Mann, gewandter Reisender, prima Kraft, Schweizer, die deutsche, französische und italienische Sprache in Wort und Schrift beherrschend, sucht leistungsfähige (98)

Vertretungen

für die Schweiz und Oberitalien.
Offerten sub Chiffre Z. S. 418 an
Rudolf Mosse, Zürich.

I^a holländische Torfstreu

billig abzugeben (97)
Bruno Mandowsky, Dufsburg a/Rh.

Rudolf Mosse in Zürich.

Insertatannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.